



Der Friedberger Bauhof hat viele Arbeiten am Schlossteich jetzt selbst erledigt. Möglich war das, weil der Winter eine Pause eingelegt hat. Foto: Andreas Schmidt

Milder Winter bringt Teich voran

Schlosspark Der Friedberger Bauhof ist fleißig und richtet selber viel mehr her, als von ihm erwartet wird

Friedberg Überraschung am abgelaassenen Friedberger Schlossteich: Dort sollte nach Restarbeiten durch den städtischen Bauhof die Sanierung eigentlich bis zum Spätsommer brachliegen. In der Zwischenzeit sollten Arbeiten für Garten- und Landschaftsbau sowie Wassertechnik neu ausgeschrieben werden. Doch das ist mittlerweile überholt, weil sich der städtische Bauhof am Teich ziemlich ins Zeug gelegt hat.

Möglich war dies dadurch, dass der Winter bisher ungewöhnlich mild war. Dadurch wurden im Bau-

hof Kapazitäten frei, die sonst beim Winterdienst eingebunden gewesen wären. Darauf verweist der städtische Pressesprecher Frank Büschel. Noch weitere günstige Umstände haben demnach eine Rolle gespielt. So kam der Bauhof preiswert an Baumaterial heran. Dies bot dem Bauhof Gelegenheit, die Arbeiten am Schlossteich viel weiter fortzusetzen, als zunächst geplant war. Abgesprochen wurde diese Fortsetzung mit der von der Stadt beauftragten Landschaftsarchitektin.

Mittlerweile ist der künftige

Teichuntergrund weitgehend vorbereitet. Und die östlichen und südlichen Uferbereiche sind mit Schottersteinen befestigt worden. Möglicherweise kann der Teich laut Büschel sogar bald wieder befüllt werden. Ob überhaupt noch weitere Ausschreibungen nötig sind oder der Bauhof noch den Rest erledigen kann, ist derzeit noch unklar. Bürgermeister Roland Eichmann kann sich vorstellen, dass der Schlossteich und die Grünfläche drum herum sogar rechtzeitig zum Altstadtfest im Juli fertig wird. (scha)